

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einleitung	11
Teil I Die Textvorlage und die in ihr geschilderte "psychologische Wirklichkeit"	17
Vorbemerkungen: Vergleichende Untersuchungen zum Text in Libretto und dramatischer Vorlage	19
A Die psychologische Ausgangssituation aller 'dramatis personae'	51
1. Charakterisierungen	55
a) Die sozial höher gestellten Personen	55
b) Die sozial gleichgestellten Personen	63
2. Beziehungsmuster	71
3. Wozzecks Selbstdarstellung im Text	78
B Situationen und Gesprächsmuster	95
Akt I	96
Akt II	98
Akt III	102
C Der dramatische Konfliktstoff als psychologisches Thema	109
1. Wozzeck als 'psychologischer Typ'	112
2. Die Dramenform als Voraussetzung der Darstellung eines psychologischen Entwicklungsverlaufs	119
3. Der Opernstoff als 'Darstellung eines praesuidalen Syndroms'	121

Teil II	Besonderheiten Bergscher Kompositionstechnik vor Entstehung des "Wozzeck"	133
A	Das Spiel mit der Form und die motivisch-thematische Arbeit, dargestellt anhand einer Analyse der Klaviersonate op. 1	135
	1. Die Form	135
	a) Die Sonate als Formprinzip in der musikhistorischen Entwicklung	135
	b) Der formale Aufbau von Bergs Klaviersonate op. 1, dargestellt in kritischer Auseinandersetzung mit Klaus Schweizer	137
	c) Vergleichende Gegenüberstellung des Aufbaus von Bergs op. 1 mit dem einer klassischen Sonatensatzform	141
	2. Die motivische Arbeit	143
	a) Die Verarbeitung des thematischen Materials - ein musikalischer Mikrokosmos	143
	b) Ein Blick auf Intervallstrukturen und rhythmische Muster	150
B	Die Ausdeutung literarischer Textvorlagen in den Liedern op. 2 und op. 4	154
	1. Klavierlieder op. 2 nach Texten von Hebbel und Mombert	155
	2. Orchesterlieder op. 4 nach Ansichtskartentexten von Peter Altenberg	174

Teil III	Bergs musikalische Realisierung des "Wozzeck"- Stoffes	205
A	Die thematische Arbeit und ihre Bedeutung für die musikalische Charakterisierung der Personen	207
	1. Wozzecks soziales Umfeld	209
	a) Das militärische Ambiente	209
	b) Die Garnison und ihr Lebensgefühl	211
	c) Der Hauptmann - das Streben nach Sicherheit	215
	d) Der Tambourmajor - das Streben nach Anerkennung	227
	e) Der Doktor - das Streben nach Überlegenheit	232
	2. Wozzecks privates Umfeld	240
	a) Der Freund	240
	b) Die Geliebte	244
	c) Der Einfluß des Rivalen	252
	3. Wozzecks Scheitern an der Welt	257
	a) Die Beziehungsmuster im sozialen Umfeld	257
	b) Die Beeinträchtigung durch das allgemeine Lebensgefühl	266
	c) Die Verunsicherung aus Natur und Kosmos	274
	d) Lebensvoraussetzungen und -konsequenzen	282
	Anhang: Die Motive und ihre Zuordnung	290
	Die Motive - Katalogisierung in der Rei- henfolge ihres Erscheinens	290